

## Was ist die MUT-TOUR?

Die MUT-TOUR leistet zusammen mit Dutzenden depressionserfahrenen, sendungsbewussten Teilnehmer/innen ermutigende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Depression. Kern unserer Öffentlichkeitsarbeit ist es, dass unsere Teilnehmer/innen authentisch über ihre Erfahrungen und ihrem Umgang mit der Erkrankung berichten. Sie betonen stets auch das Machbare, bleiben bei sich und ihrer Geschichte ohne zu pauschalisieren. Sie alle eint, die Erkrankung angenommen und einen Umgang mit ihr gefunden haben. In diesem Sinne begreifen wir alle "Depressionserfahrung" als eine wertvolle Ressource, obwohl es freilich nicht erstrebenswert ist, zu erkranken.

## Vermittlungsbedingungen in Richtung Medienschaffender & Teilnehmer

Die MUT-TOUR Projektleitung erhält eine kurze Zusammenfassung (und seien dies wenige Sätze) des journalistischen Vorhabens zusammen mit den gewünschten Teilnehmer-Profilen. Die Vermittlung erfolgt auf Grundlage folgender Bedingungen:

1. **Die vermittelte Person** hat das Recht auf (vollständige) Anonymität, wenn sie es fordert
2. **Sie** wird nicht auf ihre Erkrankung reduziert
3. Sie wird nicht als Opfer dargestellt, sondern als Mensch mit verschiedenen Erfahrungen
4. Sie hat das Recht, Fragen unbeantwortet zu lassen, wenn sie aus ihrer Sicht unangemessen erscheinen.
5. Sie sollte bei ihrer eigenen Geschichte bleiben, das bedeutet auch, dass sie Sätze wie "ohne Tabletten wäre ich nicht mehr da" oder "ein stationärer Aufenthalt in einer Psychiatrie käme aufgrund negativer Erfahrungen für mich nicht noch einmal in Frage" äußern kann, solange sie bei sich bleibt und ihre Erfahrung nicht pauschalisiert und sich bemüht, den Medienschaffenden zu informieren, dass es auch andere Wege & Haltungen gibt.
6. Die MUT-TOUR erhebt keinerlei Gebühren, sondern - im Gegenteil - investiert Zeit in die Vermittlung von Teilnehmer-Kontakten. Sie tut dies gerne und so viel sie es leisten kann, weil es ihrem selbst-gegebenen Mandat der Öffentlichkeitsarbeit entspricht. Im Gegenzug muss nichts geschehen. Wenn sich die Gelegenheit ergibt, dass die Person im Rahmen des Themas bzw. des individuellen Umgangs mit der Depression über ihre MUT-TOUR-Beteiligung spricht, freuen wir uns, denn wir sind jedes Jahr aufs Neue auf neue Teilnahme-Interessierte angewiesen, auf neue Teilnehmer, die bereit sind, mit uns Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.
7. Da "Medienschaffende" auch nicht-journalistisch arbeitende Menschen inkludiert: Sollte sich ein Interessenkonflikt zwischen Intention medienschaffender und interviewter Personen ergeben (Psychiatrie-kritischer Beitrag vs. psychiatrie-freundliche Person), sollte die interviewte Person bei sich bleiben und einen Abbruch des Interviews bzw. einen Rückzug eventuell bis dahin gegebener Einverständniserklärungen in Erwägung ziehen.

---

Ort, Datum und Name der an Vermittlung interessierten, medienschaffende Person

---

Ort, Datum und Name der an Vermittlung interessierten, MUT-TOUR-erfahrenen Person